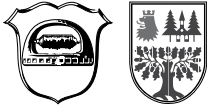


Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Grobrröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, der Stadt Grobrröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

10. Jahrgang

04. November 2016

Nummer 44

140 Jahre Standesamt Grobrröhrsdorf

Bevor die behördlichen Standesämter eingerichtet wurden, erfolgte die Registrierung von Geburten bzw. Taufen, Eheschließungen und Todesfällen allein nur in den Kirchenbüchern. Im Laufe der Zeit machte sich jedoch auch der Staat diese Daten für allgemeine und öffentliche Zwecke zunutze und schrieb – wie in Preußen im „Allgemeinen Landrecht“ von 1794 – den Kirchen vor, dass und wie sie die Kirchenbücher führen sollen. Die Auswirkungen der Französischen Revolution waren es, die zu einer Trennung von Kirche und Staat im Personenstandswesen führten. Die ersten zivilen Standesämter wurden im französisch besetzten Rheinland bereits zwischen 1792 und 1808 eingeführt. 1874 folgte Preußen und mit dem „Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875“ war dann die Personenstandsbuchführung im gesamten damaligen Reichsgebiet eine staatliche Angelegenheit geworden. Dieses Gesetz übertrug von 1876 an die Beurkundung der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle an den ausschließlich vom Staat bestellten Standesbeamten.

Und so wurde auch das Standesamt Grobrröhrsdorf 1876 eingerichtet. Weitere Standesämter entstanden in Kleinröhrsdorf und Hauswalde, in welchem auch bis zum Ende des Jahres 1891 die Personenstandseinträge für die Gemeinde Bretnig geführt wurden. Ab 1892 gab es nunmehr in Bretnig ein eigenes Standesamt. Später kam es in unterschiedlichen zeitlichen Abständen zu der Zusammenlegung von Standesämtern: ab 1951 - Hauswalde zu Bretnig;



Das Trauzimmer im Grobrröhrsdorfer Rathaus

ab 1968 - Kleinröhrsdorf zu Grobrröhrsdorf; ab 1979 - Bretnig zu Grobrröhrsdorf. Seitdem besteht der Standesamtsbezirk Grobrröhrsdorf mit seinen heute ca. 10.000 Einwohnern.



So wurde um 1880 geheiratet:
Hochzeitsbild August Ferdinand und
Anna Amalie Auguste Gäbler

Jährlich erleben rund 40 Paare ihren schönsten Augenblick im Leben im prachtvollen Jugendstil-Ambiente des wunderschönen Rathauses Grobrröhrsdorf. Das Standesamt mit romantischem Charakter befindet sich im 1. Obergeschoss. Zur Trauung in diesem Raum können maximal 36 Gäste mitgebracht werden. Für die Durchführung von Eheschließungen stehen jedoch in Ausnahmefällen alternative Räumlichkeiten zur Verfügung. So kann die Trauung in der Hofescheune im ehemaligen Rittergut der Gemeinde Bretnig-Hauswalde erfolgen.

In unserem Standesamt gibt es keine festgelegten Trautermine. Die Paare können sich von Montag bis Samstag das „Ja-Wort“ geben. Lediglich an Sonn- und Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember werden keine Eheschließungen vorgenommen. Ihren Wunschtermin können Sie gern anfragen und reservieren. Unsere Standesbeamten stehen vorab gern beratend zur Seite.

Mit dem Standesamt verbindet ein jeder wahrscheinlich in erster Linie die Eheschließungen. Das ist durchaus nachvollziehbar – und zudem ist es wohl die schönste Aufgabe für unsere drei Standesbeamtinnen und einen Standesbeamten. Doch der Aufgabenbereich eines Standesamtes umfasst weit mehr. Neben der Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, die in seinem Zuständigkeitsbereich liegen, werden auch Vaterschaftsanerkennungen, namensrechtliche Erklärungen und Erklärungen zum Kirchenaustritt beurkundet. Genauso gehört die Nachbeurkundung von Personenstandsfällen, die sich im Ausland ereignet haben, dazu. Diese wird auf Antrag vorgenommen. Die Geburt eines Kindes, eine Eheschließung oder ein Sterbefall wird damit zusätzlich mit einem deutschen Registereintrag festgehalten. Insgesamt spielt die Beachtung ausländischen Rechts durch unterschiedliche Staatsangehörigkeiten auch bei uns in der täglichen Arbeit zunehmend eine Rolle, insbesondere bei der Prüfung der Voraussetzungen für Eheschließungen.

Jedes Standesamt führt für seinen Zuständigkeitsbereich ein Eheregister, ein Lebenspartnerschaftsregister, ein Geburtenregister und ein Sterberegister. Die Registereinträge bestehen aus einem urkundlichen Teil – dem Haupteintrag und Folgebeurkundungen – und einem Hinweisteil. Sämtliche vorhandene Einträge sind fortzuführen, solange bis sie zu Archivgut werden.

(→ Seite 8)

„Vergeben Ja, Vergessen Nein?“

Unter diesem Thema laden wir am Mittwoch, dem **09.11.2016, 11:30 Uhr** zu einer stillen Besinnung am Gedenkstein für die jüdische Familie Schönwald anlässlich der Reichspogromnacht vor 78 Jahren, Parkplatz an der Ecke Bankstraße/Bischofswerdaer Straße, herzlich ein.

Stadtverwaltung Grobrröhrsdorf
Bürgermeisterin Kerstin Ternes

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Pfarrer Norbert Littig

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

05.11.	9 - 11 Uhr	Herr ZA Wils	035952-31211
06.11.	9 - 11 Uhr	Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

05.11.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
06.11.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
07.11.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
08.11.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
09.11.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
10.11.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
11.11.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig,
nur nach telef. Anmeldung!

04.11. - 11.11.	Frau DVM Tomeit, Wallroda, Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.
Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Beschlüsse der 23. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27. Oktober 2016

- **Beschluss StR 149-23./16**
Annahme und Verwendung von Spenden
- **Beschluss StR 150-23./16**
Optionserklärung der Stadt Großröhrsdorf nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
- **Beschluss StR 151-23./16**
Zustimmung zur Maßnahme „Abriss altes Schulgebäude und Neubau einer 1-zügigen Grundschule“ am Standort in Bretinig und deren Finanzierung gemäß § 10 Abs. 4 des Entwurfes der Eingliederungsvereinbarung
- **Beschluss StR 152-23./16**
Aufhebung der Aufstellung der Ergänzungssatzung „Adolphstraße 18a“ Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 153-23./16**
Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Adolphstraße“
- **Beschluss StR 154-23./16**
Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Adolphstraße“

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.10.2016

- **Beschluss 109 – 29/16:**
Annahme und Verwendung einer Spende
- **Beschluss 110 – 29/16 und 111 – 29/16**
Grundstücksverkäufe
- **Beschluss 112 – 29/16**
Abgabe einer Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
- **Beschluss 113 – 29/16**
Umschuldung eines Kommunalkredites
- **Beschluss 114 – 29/16**
Gesamtfinanzierung für Maßnahme „Abriss altes Schulgebäude und Neubau einer 1-zügigen Grundschule“ am Standort Bretinig und den Zeitraum
- **Beschluss 115 – 29/16**
Wahl von 7 Gemeinderäten für den Übertritt in den Stadtrat Großröhrsdorf und Feststellung der Ersatzpersonen
- **Beschluss 116 -29/16**
Technische Ausführung des Neubaus der Grundschule unter den Bedingungen der Einhaltung des Fördermittelsatzes und des Finanzrahmens

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann
Bürgermeisterin

Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung

über die erteilten wasserrechtlichen Zulassungen für die **Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, die Sachsenmilch Anlagen Holding GmbH und den Abwasserzweckverband „Obere Röder“ im Zusammenhang mit der Kapazitätserweiterung der Abwasserbehandlungsanlage im Werk Leppersdorf und der damit verbundenen Einleitung von Abwasser in die Große Röder**

vom 27. Oktober 2016

Landesdirektion Sachsen

Gemäß § 4 Absatz 2 der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 1011, 3756), die durch Artikel 321 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, sowie § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

1. Wasserrechtliche Genehmigung der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

Die Landesdirektion Sachsen hat der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, An den Breiten in 01454 Wachau OT Leppersdorf, gemäß § 60 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist, mit Datum vom 8. September 2016 (Gz. DD41-8618/145/6) die wasserrechtliche Genehmigung für die wesentliche Änderung der Abwasserbehandlungsanlage im Milch verarbeitenden Werk Leppersdorf erteilt.

Die Genehmigung beruht auf dem Antrag vom 6. Juni 2014 (mit Ergänzung und Änderung vom 5. September 2014 und 1. Oktober 2014). Die Kläranlage war bisher genehmigt für die Behandlung von organisch belastetem Abwasser von 24.150 kg BSB5/d und einer Abwassermenge von 10.350 m³/d. Beantragt wurde eine Erweiterung um 9.450 kg BSB5/d auf eine Kapazität von 33.600 kg BSB5/d und eine Zulaufmenge zur Kläranlage von bis zu 13.215 m³/d. Durch die teilweise Weiterverwendung des gereinigten Abwassers reduziert sich die Ablaufmenge der Kläranlage.

Der Genehmigungsbescheid trifft folgende Regelungen:

„Der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung, wird auf Antrag vom 6. Juni 2014 (mit Ergänzung und Änderung vom 5. September 2014 und 1. Oktober 2014) nach Maßgabe der nachfolgend genannten Inhalts- und Nebenbestimmungen sowie Antragsunterlagen die wasserrechtliche Genehmigung gemäß § 60 Abs. 3 WHG für die bauliche Erweiterung der bestehenden Abwasserbehandlungsanlage im Werksgelände auf eine Kapazität von maximal 33.600 kg BSB5/d bzw. 48.000 kg CSB/d (jeweils als 84-Perzentilwert) und eine Zulaufmenge von bis zu 13.215 m³/d (ohne interne Kreisläufe) und zum Betrieb der erweiterten Abwasserbehandlungsanlage erteilt.

Die Abwasserbehandlungsanlage wird im folgenden Umfang erweitert:

- Erweiterung der Kühlung um eine Einheit (Kühlaggregat)
- Erweiterung der Filtration um vier Zellen (Sandfilter).“

Die Genehmigung enthält außerdem Nebenbestimmungen zum Wasserrecht, zum Arbeitsschutz sowie zum Brand- bzw. Katastrophenschutz.

2. Wasserrechtliche Erlaubnis der Sachsenmilch Anlagen Holding GmbH

Die Landesdirektion Sachsen hat der Sachsenmilch Anlagen Holding GmbH, An den Breiten in 01454 Wachau OT Leppersdorf, gemäß § 8 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes mit Datum vom 12. September 2016 (Gz. DD41-8618/145/6) die wasserrechtliche Erlaubnis für die Erhöhung der Abwassereinleitmenge in die Große Röder in Abhängigkeit des Abflusses erteilt.

Die Erlaubnisänderung beruht auf dem Antrag vom 6. Juni 2014. Bisher war an der Einleitstelle in die Große Röder unterhalb der Schafbrücke (Gemarkung Kleinrödersdorf - Flurstück 303/4) das Einleiten von maximal 8.400 m³/d Abwasser (insbesondere Produktionsabwasser aus der Milchverarbeitung, Sozialabwasser und belastetes Niederschlagswasser), welches zuvor in der Abwasserbehandlungsanlage des Werkes Leppersdorf gereinigt wird, erlaubt. Im Falle von Niedrigwasser in der Großen Röder (das heißt bei einem Abfluss von < 150 l/s) ist die Einleitung auf 6.600 m³/d begrenzt. Beantragt wurde die dynamische Erhöhung der Einleitmenge um bis zu 4.000 m³/d in Abhängigkeit des Abflusses in der Großen Röder (bei unverändert geltenden Überwachungswerten). Im Bereich der Abflüsse von > 150 l/s bis < 287 l/s soll die maximal erlaubte Abwassereinleitmenge linear erhöht werden, und ab einem Abfluss von ≥ 287 l/s soll die Einleitung der maximalen Abwassermenge von 12.400 m³/d erfolgen. Die Einleitmenge von 6.600 m³/d bei einem Abfluss von < 150 l/s sowie von 8.400 m³/d bei einem Abfluss von 150 l/s soll bestehen blei-

Landesdirektion Sachsen

ben. Abwassermengen, welche aufgrund der Abflusssituation in der Großen Röder unterhalb der Schafbrücke nicht eingeleitet werden dürfen, sollen - wie bisher - zur kommunalen Kläranlage Radeberg des Abwasserzweckverbandes „Obere Röder“ über- und dort in die Große Röder eingeleitet werden.

Der Bescheid trifft folgende Regelungen:

- Bei einem Abfluss in der Großen Röder oberhalb der Abwassereinleitstelle (Pegel Schafbrücke) von > 150 l/s dürfen maximal eingeleitet werden:

Abfluss in der Großen Röder - Pegel Schafbrücke	maximale Einleitmenge Abwasser		
> 150 l/s bis < 287 l/s	Einleitmenge l/s = 0,338 * Abfluss Große Röder (Pegel Schafbrücke) l/s + 46,507 l/s		
≥ 287 l/s	143,5 l/s	517 m ³ /h	12.400 m ³ /d

Die maximale Abwassereinleitmenge für den Abflussbereich von > 150 l/s bis < 287 l/s ist anhand der mit einer Genauigkeit von 0,5 Zentimeter ermittelten Pegelmessung zu ermitteln, wobei der Durchschnittswert der letzten Stunde die Basis der Abwassereinleitmenge der folgenden Stunde darstellt.

- Zur Vereinbarkeit mit den Bewirtschaftungszielen wird im Bescheid außerdem die Umsetzung verschiedener Maßnahmen angeordnet. In der Großen Röder sind dies: Strukturverbesserungen oberhalb der Abwassereinleitung (das heißt oberhalb der Schafbrücke) durch Verbesserung der Habitatbedingungen für die Ichthyofauna (insbesondere durch die Schaffung von Fischlaichplätzen), außerdem Anpflanzungen zur Beschattung des Gewässerlaufes der Großen Röder unmittelbar unterhalb der Abwassereinleitung bis zur Ortslage von Kleinrödersdorf sowie die Durchgängigmachung durch Rück- bzw. Umbau der Wehrschwelle Großrödersdorf und des Wehres Großrödersdorf Ost in der Ortslage Großrödersdorf. Zudem sind folgende Maßnahmen umzusetzen: Reduzierung der eingeleiteten Phosphor- und Wärmefrachten, Änderung der Abwassereigenschaften in Bezug auf Ammoniak-Stickstoff, Prüfung des Salzeintrages sowie Überprüfung der Steuerung der Abwasserüberleitung zur Kläranlage Radeberg. Zudem sind als Erfolgskontrollen Untersuchungen (zum Fischbestand, zu Makrophyten, Phytobenthos und Makrozoobenthos) sowie die Auswertung des Gewässermonitorings vorgesehen.
- Die Erlaubnis wird befristet bis zum 31. Dezember 2026 erteilt.

Der Bescheid enthält weitere von Amts wegen vorgenommene Änderungen der Erlaubnis:

- Änderung der zulässigen Abwasserherkunft (Streichung von nicht behandlungsbedürftigem RO-Permeat aus den Membranfiltrationsanlagen sowie Brüdenkondensat) und Klarstellung zur Behandlungsbedürftigkeit von Abwasserteilströmen
- Änderungen im Zusammenhang mit der behördlichen Überwachung und der Selbstüberwachung (hinsichtlich: Einhaltung und Begrenzung von Frachten, Probenahmeart, Verschärfung von Überwachungswerten, pH-Wert-Messung, Analysen- und Messverfahren, Inhalt und Häufigkeit der Überwachung, Messstellenbezeichnung, Überwachung von Abwasserteilströmen im Werksgelände, Messdaten des Pegels, Plan der Selbstüberwachung, Online-Überwachung, Abwasserkataster, Hygieneanforderungen für die Anlage zur Abwasserkühlung)
- Änderung der allein abgabenrechtlich relevanten Jahresschmutzwassermenge.

Für die Gewässerbenutzung sind die Merkblätter der Europäischen Kommission über die besten verfügbaren Techniken (BVT-Merkblätter) in der Nahrungsmittel-, Getränke- und Milchindustrie (August 2006), bei industriellen Kühlsystemen (Dezember 2001), für Großfeuerungsanlagen (Juli 2006) sowie zur Energieeffizienz (Februar 2009) maßgeblich. Die Dokumente sind abrufbar unter <http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/beste-verfuegbare-techniken/sevilla-prozess/bvt-merkblaetter-durchfuehrungsbeschuesse>.

(→)

Landesdirektion Sachsen

3. Wasserrechtliche Erlaubnis des Abwasserzweckverbandes „Obere Röder“

Die Landesdirektion Sachsen hat dem Abwasserzweckverband „Obere Röder“, An den Dreihäusern 14 in 01454 Radeberg, gemäß § 8 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes mit Datum vom 8. September 2016 (Gz. DD41-8618/301/2) die wasserrechtliche Erlaubnis für die Erhöhung der Abwassereinleitmenge aus der kommunalen Kläranlage Radeberg in die Große Röder bei Trockenwetter erteilt.

Die Erlaubnisänderung beruht auf dem Antrag vom 26. September 2013. Bisher war das Einleiten von maximal 19.000 m³/d Abwasser bei Trockenwetter erlaubt (Gemarkung Lotzdorf - Flurstück 356). Aufgrund der Kapazitätserweiterung der Abwasserbehandlungsanlage des Werkes Leppersdorf soll ein größerer Teil des dort anfallenden Abwassers zur Kläranlage Radeberg übergeleitet werden. In diesem Zusammenhang hat der Abwasserzweckverband „Obere Röder“ beantragt, dass im Trockenwetterfall maximal 25.000 m³/d Abwasser eingeleitet werden dürfen.

Der Bescheid trifft folgende Regelungen:

„Für den Fall der Überleitung behandelten Abwassers der Sachsenmilch Anlagen Holding GmbH darf die Einleitmenge bei Trockenwetter (Trockenwetterabfluss) um die jeweils übergeleitete Abwassermenge auf bis zu 25.000 m³/d erhöht werden.“

Der Bescheid enthält weitere von Amts wegen vorgenommene Änderungen der Erlaubnis:

- Änderungen bei der behördlichen Überwachung und der Selbstüberwachung (hinsichtlich: Probenahmeart, Analysen- und Messverfahren, Inhalt und Häufigkeit der Überwachung)
- Änderung der allein abgabenrechtlich relevanten Jahresschmutzwassermenge.

Die unter 1. bis 3. genannten Zulassungsbescheide enthalten jeweils die folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

„Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.“

Die Zulassungsbescheide (das heißt die wasserrechtliche Genehmigung und die wasserrechtlichen Erlaubnisse, einschließlich der jeweiligen Begründungen) liegen in der Zeit

vom 11. November bis einschließlich 25. November 2016

zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen aus und können während der angegebenen Zeiten oder nach Vereinbarung dort eingesehen werden:

- Landesdirektion Sachsen - Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4089, montags und mittwochs von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 4, 01454 Wachau, Sitzungssaal, montags von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr, dienstags von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr, mittwochs von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr, donnerstags von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags von 07:00 Uhr bis 12:15 Uhr
- Stadtverwaltung Großröhrsdorf - Bauverwaltung, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf, montags von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr sowie von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr, freitags von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr,
- Stadtverwaltung Radeberg, Markt 18, 01454 Radeberg, Zimmer 3/4 (Bürgerbüro), montags und mittwochs von 08:30 Uhr bis 11:15 Uhr sowie von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr bis 11:15 Uhr sowie von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr, freitags von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Landesdirektion Sachsen

- Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstraße 15, 01477 Arnsdorf, Beratungsraum 1. OG, montags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Diese Bekanntmachung sowie die Zulassungsbescheide sind während des vorgenannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/> unter der Rubrik „Umweltschutz - Wasserwirtschaft“ einsehbar. Die Zulassungsbescheide können ferner bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden - Referat 41, Stauffenbergallee 2 in 01099 Dresden, angefordert werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gelten die Zulassungsbescheide auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Großröhrsdorf, den 27. Oktober 2016

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf, erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde mit insgesamt ca. 9.600 Einwohnern schreibt eine Stelle für eine/n

Erzieher/in für die Kindertagesstätte

zur Besetzung ab dem 01.01.2017 aus.

Anforderungen:

- Ausbildung als Sozialassistent/in
- Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- heilpädagogische Zusatzqualifikation oder Heilpädagogie/in
- Computergrundkenntnisse

Aufgaben:

- Arbeit in der Kindertagesstätte in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort mit Kindern von 1 bis 10 Jahren

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 30 Stunden wöchentlich.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen **bis zum 18.11.2016** an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeisterin
„Bewerbung Erzieher/in“
Rathausplatz 1
01900 Großröhrsdorf

Hinweise:

Nach dem 18.11.2016 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohneigentum lohnt sich!

Die Stadt Großröhrsdorf bietet zwei Eigentumswohnungen vorzugsweise im Paket zum Verkauf an:

Objekt 1

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 17, 01900 Großröhrsdorf
Größe: 50,86 m²

Kaufpreis: gegen Gebot, mindestens 35.600 €

Objekt 2

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 19, 01900 Großröhrsdorf
Größe: 37,16 m²

Kaufpreis: gegen Gebot, mindestens 26.000 €

Nähere Informationen sowie die Kurzbeschreibung der Objekte finden Sie unter www.grossroehrsdorf.de, Rubrik „Leben & Wohnen“. Kaufgebote sind schriftlich an die Stadt Großröhrsdorf, Wirtschaftsförderung/Liegenschaften, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu richten.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Riffel, (Telefon +49 (0) 35952/283 28); E-Mail: wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf gern zur Verfügung.

Seniorentreff Großröhrsdorf

Jeder kennt das Wort „Wer rastet, der rostet!“. Diese Volksweisheit hat auch im fortgeschrittenen Alter nichts an Aktualität eingebüßt.



Im Treff am 20.10.2016 hatte die Ergotherapeutin Frau Aline Herrmann ihren großen Erfahrungsschatz vor uns ausgebreitet und uns an zahlreiche Dehnungs-, Kräftigungs- und Koordinierungsübungen herangeführt, welche auf unser älteres Semester zugeschnitten sind.

Sie verstand es ausgezeichnet, alle Teilnehmer von der ersten Minute an, zum Mitmachen zu motivieren. Mit entsprechender musikalischer Begleitung ging es umso flotter gut voran. Wie im Fluge waren die ersten 45 Minuten vergangen, in denen wir unter sachkundiger Anleitung so viele neue gymnastische Elemente erprobten. Es ist schon erstaunlich,

was man mit einem Stuhl, einem Schal, einem Luftballon und zwei kleinen Trinkflaschen alles anstellen kann, um sich fit zu halten. Überrascht waren wir aber auch, wie schnell wir mit den Übungselementen zu Recht kamen. Im zweiten Teil fächerte Frau Herrmann all das auf, was bei gesundheitlichen Problemen hinsichtlich der Ertüchtigungsmaßnahmen zu beachten ist. Dann gab sie zum Schluss noch ein ganzes Paket Hinweise, wie man Überforderungen in Ausübung der „sportlichen“ Aktivitäten vorbeugen kann sowie eine Handlungsanweisung in Schrift und Bild mit dem guten Rat, dass die „Schonhaltung“ nichts bringt, außer einer weiteren Verschlechterung. Herzlicher Beifall, viel Zustimmung und ein schöner Strauß von der „Pusteblyume“ als Dankeschön an Frau Herrmann rundeten den bewegungsreichen Nachmittag ab.

Verehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffs,

am 17. November 2016, um 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik findet die nächste Veranstaltung statt. Thema „Lesen, basteln und Spiele“. Gast ist Herr Manfred Golm mit Einblicken in sein schriftliches Wirken. Interessierte sind herzlich eingeladen. Kostenbeitrag 2,- € pro Person.

Neun Wandergesellen machen Halt im Großröhrsdorfer Rathaus

Ab und zu klopfen Wandergesellen bei der Bürgermeisterin an und erbeten einen kleinen Obolus. Am 27. Oktober traten jedoch gleich neun Handwerker durch die Rathausstür. Das gab es bisher noch nicht! Die Gruppe hatte ihr jüngstes Mitglied, eine Buchbinderin, drei Tage zuvor in Dresden abgeholt und begleitet diese nun über die ersten Tage, um die Eingewöhnung in das Gesellenleben zu erleichtern. Weibliche Unterstützung bekam diese von einer Schreinerin aus Erding. Auch die

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Männer kamen aus Deutschlands Norden, Süden, Westen und Osten sowie aus der Schweiz und waren unter anderem Schreiner, Zimmerer und Geigenbauer. Aber auch neuere Berufe wie Fahrradmechaniker und Gärtner waren vertreten. Berufsstände, deren Tradition älter als 100 Jahre ist, dürfen auf Wanderschaft gehen, so berichteten die darauf angesprochenen Gesellen. Als Freireisende sind diese ohne Bindung zu einer Zunft unterwegs.



Das Bild wurde auf Wunsch der Wanderburschen für die Online-Version unkenntlich gemacht.

Neun Wanderburschen mit der stellvertretenden Bürgermeisterin, Frau Katrin Säring vor dem Rathaus.

Bei dieser gemischten Truppe fiel zunächst auf, dass nicht alle von ihnen eine schwarze Kluft tragen. Das ist nur den Handwerkern mit Holz, also den Schreibern, dem Geigenbauer und den Gärtnern vorbehalten. Weiß gehen die Leute, die mit Stein zu tun haben, also der Steinmetz in der Gruppe. Als Metallberuf darf der Fahrradmechaniker blau tragen. Alle neun schätzen die Freiheit und kommen mit dem geringsten Gepäck aus, das sie in ihrem Bündel mit sich tragen.

3 Jahre und einen Tag dürfen die Reisenden nicht näher als 50 km ihrem Heimatort kommen. In dieser Zeit lernen die Wandergesellen viel über das Leben, sammeln Berufserfahrung, bilden sich weiter und erwerben unendlich viel Erfahrung in Menschenkenntnis. Zu Beginn ihrer aufregenden Reise muss die junge Dresdnerin zunächst die „Bannmeile“ ihrer Heimatstadt verlassen.

Kindertagesstätten in Großröhrsdorf

Verändertes Sankt-Martins-Fest am Freitag, den 11.11.2016

Am Freitag, den 11. November 2016 feiern in diesem Jahr alle Kindertagesstätten unserer Stadt das Sankt-Martins-Fest jeweils für sich und in eigener Verantwortung. Der Grund dafür sind die Bauarbeiten um die Kirche bei der Sanierung des Kirchweges. Bitte informieren Sie sich in Ihren Kindertagesstätten über die jeweilige Veranstaltung.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Kita Zwergenland Hauswalde

Einladung

Wir laden alle Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher ganz herzlich zum

5. Martinsumzug

unseres Kindergartens Zwergenland am **Freitag, 11.11.16 in Hauswalde** ein.

16.45 Uhr Treff in der Kirche Hauswalde mit kleiner Andacht
17.00 Uhr Start unseres Lampenumzuges
ca. 18.00 Uhr Teilen der Martinshörnchen, Kinderpunsch- und kleiner Imbissverkauf zugunsten von Kita und Kirchengemeinde auf dem Kirchengelände

Der Elternrat des Zwergenlandes Hauswalde.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Gisela Sielaff	am	07.11.	zum	80. Geburtstag
Frau Margot Brückner	am	10.11.	zum	85. Geburtstag
Frau Annemarie Seidler	am	10.11.	zum	80. Geburtstag
Frau Renate Gedlich	am	13.11.	zum	80. Geburtstag

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

den Eheleuten

Sieglinde und Wallfried Heinrich
am 10.11. zur Diamantenen Hochzeit

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Zur Versammlung am 8. November, um 19.00 Uhr lädt der Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V. herzlich in die Festplatzgaststätte ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Gunter Knöfel, Vereinsvorsitzender



SC 1911 - Fußball E1 des Sportclubs im neuen Gewand

Durch die Unterstützung der Firma Maschinenbau Boden, konnten die Spieler des SC 1911, am Sonntag zum Punktspiel in Bautzen, ihre neuen Pullover in Empfang nehmen. Diese werden die Kinder jetzt in der kalten Jahreszeit gut warm halten.



Zudem möchten wir der Firma CEWE Fotoprint danken, die uns einen neuen Satz Trikots gesponsert haben.

Vielen Dank an beide Sponsoren sagen alle Spieler, Trainer und Eltern der E1-Jugend des SC 1911 Großröhrsdorf.

Vereine und Verbände

Rückblick:

Herren	SV Kubschütz - SC 1911 2.	0:1
A-Junioren	Radebeuler BC - SC 1911	3:0
B-Junioren	SpG Weißwasser/Neustadt - SC 1911	4:0
C-Junioren	SC 1911 - SpG SV Burkau/Rammenau	7:0
D-Junioren	SC 1911 - SpG FV Ottendorf-Okrilla 05/Hermesdorfer SV	7:2
E-Junioren	SC 1911 1. - SV Liegau-Augustusbad	4:1
	SC 1911 2. - SV Aufbau Deutschbaselitz	8:1
F-Junioren	SC 1911 1. - FV Ottendorf-Okrilla 05 2.	1:0
	SpG SV Großharthau/Seeligstadt - SC 1911 2.	1:6

Vorschau:

Sa., 05.11.

09:00 F-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 2. - Arnsdorfer FV
09:30 E-Junioren 2. Kreisliga	TSV Pulsnitz 1920 1. - SC 1911 2.
10:30 E-Junioren 1. Kreisliga	Königswarthaer SV 1. - SC 1911
10:30 B-Junioren Landesklasse	SC 1911 - SpG VfB/Lok Zittau
10:30 D-Junioren 1. Kreisliga	SV Oberland Spree - SC 1911
12:00 Herren 1. Kreisliga	SC 1911 2. - SV Haselbachtal
14:00 Herren Kreisoberliga	SC 1911 - LSV Bergen 1990

So., 06.11.

09:00 F-Junioren 1. Kreisliga	SG Großnaundorf 1. - SC 1911
10:30 C-Junioren 1. Kreisliga	SpG Bretnig-Hauswalde/Steina - SC 1911
10:30 A-Junioren Landesklasse	SC 1911 - Dresdner SC

Weitere Infos unter: www.sc1911.de

Rassegeflügelausstellung in der Festhalle am 12. und 13. November 2016

Zu dieser Schau werden ca. 400 Käfige mit zahlreichen Enten, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben aus aller Welt zu bewundern sein. Eine Werbeschau mit Schlesischen Kröpfnern ist angeschlossen.

Wir würden uns wieder über zahlreiche Besucher freuen. Kinder haben freien Eintritt. Samstag und Sonntag ab 13.00 Uhr ist Kinderschminken. Es erwartet Sie eine reichhaltige Tombola. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Sonnabend, 12.11.2016	9.00-18.00 Uhr
Sonntag, 13.11.2016	9.00-16.00 Uhr



HC Rödertal - Die Rödertalbien

„Dieses Auftreten ist nicht unser Anspruch!“ –
HCR verliert in Mainz verdient mit 30:33

Der HC Rödertal verlor am Samstagabend sein Auswärtsspiel bei der FSG Mainz 05/Budenheim am Ende absolut verdient mit 30:33 (15:18) und kassierte somit die zweite Niederlage in Folge. Noch am Tag danach hielten die gestrigen 60 Auswärtsminuten bei Cheftrainer Karsten Moos und Manager Thomas Klein deutlich nach, denn was ihr Team da phasenweise in der Budenheimer Waldsporthalle auf die Platte brachte, konnte die beiden in keinsten Weise zufrieden stellen. „Dieses Auftreten von uns gestern ist nicht unser Anspruch! Wir haben fast über den kompletten Spielverlauf nicht das gemacht, was wir uns eigentlich vorgenommen haben. Kompliment an Mainz für eine starke spielerische Leistung, aber eine Mannschaft mit unseren individuellen Qualitäten muss das einfach besser lösen und auch so ein Spiel am Ende für sich entscheiden. Zum Glück hatten wir gestern mit Jurgita Markeviciute eine Spielerin im Aufgebot, die mit 14 Treffern fast die Hälfte unserer Tore erzielen konnte und als einzige Normalform erreichte. Ohne sie hätte das am Ende sicher in einem Debakel geendet.“ kommentierte Klein noch immer sichtlich angegriffen die gestrige Leistung des HCR.

Auch Cheftrainer Karsten Moos findet deutliche Worte zur Leistung seiner Mannschaft: „Das war bislang unsere schlechteste Saisonleistung! Vor allem in der ersten Hälfte habe ich viele Einzelspielerinnen aber kein geschlossenes Team gesehen. Unsere Abwehr war da ihres Namens nicht würdig und im Angriff spielen wir streckenweise absolutes Harakiri, anstatt uns an die taktischen Vorgaben zu halten. Dann kommen wir toll aus der Pause, drehen das Spiel und haben alles unter Kontrolle, um dann wieder drei Gänge zurückzuschalten und das Dilemma geht von vorn los. Zusammen mit dem Rosengarten-Spiel haben wir jetzt vier

Vereine und Verbände

Punkte fahrlässig hergeschenkt und ich erwarte nun am kommenden Samstag gegen Bremen eine deutliche Reaktion der Mannschaft!“ Der Spielverlauf in Hälfte 1 ist aus Sicht des HCR schnell erzählt, denn die „Bienen“ traten in Angriff wie Abwehr deutlich zu passiv und ohne nötigen Biss auf. Einzig Jurgita Markeviciute erreichte Normalform, suchte immer wieder das 1 gegen 1 und konnte dort dann meist nur mit unfairen Mitteln gestoppt werden. Die daraufhin fälligen 7-Meter verwandelte die Litauerin höchst selbst und hielt ihre Mannschaft damit zumindest im Spiel. Die Mainzer Führung pendelte sich bei drei Treffern ein und in Minute 20. platzte dann „Bienen“-Coach Moos erstmals der Kragen. In einem ersten Time-Out bekamen die seinen für alle Zuschauer gut hörbar die Quittung für ihre bisherige Leistung, an der Spielweise bis zur Pausensirene sollte sich allerdings nicht wirklich etwas ändern. So ging es beim 15:18 mit einem 3-Tore Rückstand zunächst in die Kabinen, wobei die dortige Ansprache ähnlich aussah. Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die Gäste zunächst wie verwandelt, spielten aus einer sicheren Abwehr heraus und drehten so den Rückstand bis zur 45. Minute in eine eigene 2-Tore Führung (25:23). Warum man dann erneut das Handballspielen sprichwörtlich einstellte und sich quasi ohne große Gegenwehr in sein Schicksal ergab, müssen nun die Verantwortlichen in der kommenden Woche mit der Mannschaft aufarbeiten. Am Ende verlor der HCR zumindest absolut verdient mit 30:33 und brachte sich somit vor dem auf den kommenden Samstag um 20:30 Uhr vorverlegten Spiel gegen Bremen selbst unnötig in Zugzwang.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Markeviciute 14/9, Ostwald, Nagy 6, Frankova, Spielvogel 1, Preis 1, Selmezi 7, Nepolsky 1, Jäger, Rösike

Weitere Infos dazu findet man auf www.roedertalbienen.de.

SG Großröhrsdorf – Abt. Tischtennis

Jakob Gnauck gewinnt Silbermedaille bei Bezirksmeisterschaften



Drei Nachwuchsspieler haben die SG bei den Bezirksmeisterschaften im Tischtennis vertreten. Moritz Steinert und Fridulin Erlitz starteten in der Jugendklasse (15-17 Jahre). Im Einzel scheiterten beide nach je einem gewonnenen und zwei verlorenen Spielen in der Vorrunde. Im Doppel war mehr drin. Nach starker Leistung erreichten sie das Viertelfinale und lagen dort schon mit 2:0 Sätzen vorn. Doch danach riss der Faden gegen das Gegnerepaar aus Boxberg und Kamenz und die beiden verloren ihr Match noch mit 2:3. Damit war es nichts mit einer Medaille.

Auch Jakob Gnauck in der Schüler-B-Klasse (11/12) schied nach nur einem Sieg im Einzel in der Vorrunde aus. Im Doppel aber startete er den großen Coup mit seinem Krauschwitzer Partner Böse. Beide spielten sich bis ins Finale. Erst dort unterlagen sie Müller (Kamenz) und Liebscher (Gelenau). Damit brachte Jakob die Silbermedaille mit nach Hause.



Jakob Gnauck mit der Silbermedaille

P. Wirth

Vereine und Verbände

Zweite Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz

Nach der zuletzt überzeugenden Leistung der Zweiten kam mit den Gästen aus Räckelwitz eine Mannschaft aus dem unteren Tabellendrittel gerade recht. Erneut hatten die Gastgeber kaum einen Schwachpunkt und setzten sich am Ende deutlich mit 13:2 durch. Aus den Doppeln hatte sich zunächst eine knappe 2:1-Führung ergeben, die anschließend durch nur noch einen Spielverlust auf den Endstand ausgebaut wurde. Damit belegt die Zweite mit 9:3 Punkten den 2. Tabellenplatz.

Im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse trat die Dritte in Seeligstadt an. Das Spiel sollte für beide zum Gradmesser werden, denn zum ersten Mal standen sich tabellarisch gleichwertige Gegner gegenüber. Nachdem die Doppel ausgeglichen endeten, gelang in der ersten Einzelrunde nur M. Steinert ein Erfolg (4:2-Zwischenstand). In der zweiten Einzelrunde kehrte nach dem 5:4-Anschluss zunächst wieder Zuversicht ein, die sich jedoch nach fünf Niederlagen in Folge schnell verflüchtigte (10:4-Endstand). Diese hohe Niederlage bescherte den jungen Gästen neben der nunmehrigen Verfolgerrolle auch die Erkenntnis, dass das vorhandene Talent kein Garant für einen Dauererfolg ist.

2. KL	SG Großröhrsdorf 2 – SV Viktoria Räckelwitz 2	13:2
	Wirth (2), Stanke (2,5), H. Jarschke (2,5), Fraunheim (2,5), Jurkin (2,5), E. Moritz (1)	
2. KK	SG Seeligstadt 2 – SG Großröhrsdorf 3	10:4
	Berndt (0), Erlitz (1,5), M. Steinert (2,5), Wächter (0)	

V. Röllig

SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Herren - OKV - Meisterliga

1. Mannschaft verliert bei TuR Dresden

Die erste Mannschaft musste ersatzgeschwächt auf die Bahnen von Dresden Neustadt, wo TuR ihre Heimkämpfe bestreitet. Starterpaar eins waren die Ersatzspieler Martin Dölling aus der zweiten Mannschaft und Karl Martin aus der dritten Mannschaft. Martin mit sehr starken 873 Holz. Für Karl war es die Premiere in der Ersten mitzuspielen, er spielte am Ende 734 Holz. Mittelpaar Jan Böhme und Tino Braun waren gut unterwegs auf den ersten beiden Bahnen. Jan am Ende mit 856 Holz und Tino mit 848 Holz. Schlusspaar waren Sven Bürger und Robert Kunz. Sven kam nicht Zurecht in Dresden und spielte 776 Holz. Für ihn heißt es, vergessen und neu formieren für die weiteren Spiele. Robert spielte in starker Form und kam am Ende auf den Tagesbestwert von 886 Holz. Es spielten: Martin Dölling 873 Holz; Karl Martin 734 Holz; Jan Böhme 856 Holz; Tino Braun 848 Holz; Sven Bürger 776 Holz und Robert Kunz 886 Holz

Kreispokal Herren III.

SG Kleinröhrsdorf III - KSV 69 Lauta I. 3:3 (10SP : 6SP) 1993:1998
Unser Gegner in dem Pokalspiel der 1. Hauptrunde hieß KSV 69 Lauta I. Kein leichter Gegner, aber in diesem Modus ist alles möglich. Unser erster Starter Daniel Schäfer gewann die ersten beiden Spielerpunkte (SP), zeigte dann aber Nerven und musste den ersten Mannschaftspunkt doch dem Lautaer überlassen. Aber Tobias Sturm zeigte eine Glanzleistung mit dem Tagesbestwert von 525 Holz und drehte das Ruder Richtung Sieg! Harald Miethe und David Kroker spielten solide Ergebnisse und konnten auch jeweils einen Mannschaftspunkt (MP) erzielen. Doch der KSV hatte die höheren Geamtholz und somit 2 MP's. So stand es zum Schluss 3:3. Da wir aber 10:6 Spielerpunkte hatten, gewannen wir die Partie und somit war der schon ausgespielte „Sudden Victory“ nicht mehr nötig. Ein spannender Samstagvormittag, den wir mit einem knappen Sieg für uns entschieden.

Es spielten für die SGK: Daniel Schäfer 480 (0MP); Tobias Sturm 525 (1MP); Harald Miethe 497 (1MP) und David Kroker 491 Holz (1MP) DS

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. Mwst.

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Montag, 24.10.

AH Ü50: FSV – Rammenau 2:9
Tore: M. Köhler, T. Menzel

Freitag, 28.10.

AH Ü32: FSV – Seeligstadt 8:0
Tore: 3x T. Haufe, 3x M. Schumera, M. Lauke, R. Hoffmeister

Sonnabend, 29.10.

D-Jugend: SpG FSV/Steina – TSV 90 Neukirch 1. 3:3
Tore: 2x S. Schöne, B. Kadner

B-Jugend: TSV Wachau – SpG Steina/FSV/Pulsnitz 2:0

E-Jugend: SpG FSV/Steina – Bischofswerdaer FV 08 2. 5:0
Tore: 2x E. Apitz, 3x J. Hantsch, P. Reichstein

Sonntag, 30.10.

F-Jugend: SpG FSV/Steina – Bischofswerdaer FV 08 1. 0:2

C-Jugend: SV Haselbachtal – SpG FSV/Steina 2:0

Männer-Sparkassenkreispokal: FSV 1. – TSV 1895 Wehrsdorf 0:2

Vorschau:

Freitag, 04.11.

AH Ü32: FSV – Deutschbaselitz 18.30 Uhr Beginn

Sonnabend, 05.11.

D-Jugend: TSV 90 Neukirch 2. – SpG FSV/Steina 09.00 Uhr

E-Jugend: SV Burkau E2. – SpG FSV/Steina 09.00 Uhr

Männer: SV Gnaschwitz-Doberschau 2. – FSV 2. 12.00 Uhr

B-Jugend: SV Einheit Kamenz – SpG Steina/FSV/Pulsnitz 12.00 Uhr

Sonntag, 06.11.

F-Jugend: SpG Großharthau/Seeligstadt – SpG FSV/Steina 09.30 Uhr

C-Jugend: SpG FSV/Steina – SC 1911 Großröhrsdorf 10.30 Uhr

Männer: SV G/W Schwepnitz 2. – FSV 1. 12.00 Uhr

Frauen-Freundschaftsspiel: FSV – Deutschbaselitz 14.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 09.11. 9.30-11.00 Eltern-Kind-Kreis (ab 15 Monate)

Donnerstag, 10.11. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

140 Jahre Standesamt Großröhrsdorf

(Fortsetzung von Seite 1)

Für Ehe- und Lebenspartnerschaftsregister gilt dabei eine Frist von 80 Jahren, für Geburtenregister 110 Jahre, für Sterberegister 30 Jahre. Während dieser Zeit können Urkunden und beglaubigte Abschriften ausgestellt werden, sind Folgebeurkundungen und Hinweise einzutragen. So wird im Geburtseintrag eines Kindes alles festgehalten, was mit ihm im Laufe seines Lebens passiert. Das können Folgebeurkundungen sein, die zum Beispiel aufgrund namensrechtlicher Änderungen erforderlich sind oder Hinweise, u.a. die Eheschließung, die Begründung einer Lebenspartnerschaft oder die Geburt eines Kindes. Dank dieser Register konnten die Mitarbeiter des Standesamtes auch bereits vielen bei der Ahnenforschung helfen. Seit dem Jahr 2009 werden die Register ausschließlich in elektronischer Form geführt. Die Papiereinträge, gebunden in den Personenstandsbüchern, gibt es demnach nur noch bis zum Jahrgang 2008, sofern sie nicht bereits elektronisch nacherfasst worden sind, denn auch das ist möglich.

BILD & TON Servicepartner Friedhelm Seidel. Services: Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten, Errichtung von Sat- und Gemeinschaftsanlagen, Verleihservice, Fernseh-Reparaturdienst, Zugang zum WWW, Netzwerke. Address: Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf. Contact: E-Mail: buo@sp-seidel.de, Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38

KLEINANZEIGEN - COUPON

bitte in Druckbuchstaben ausfüllen (für Druckfehler auf Grund unleserliche Texte übernimmt m+k keine Haftung) einschließlich Satzzeichen und Wortzwischenräumen.

Beachten Sie bitte: auch die Anschrift oder Chiffre (wird von uns vergeben) gehören zum Anzeigentext!

Berechnungsgrundlage bilden die bestellten Zeilen. Das Druckbild kann davon abweichen!

Sollte Ihnen der hier abgedruckte Coupon nicht ausreichen, so fügen Sie bitte eine Seite an und schreiben 35 Zeichen auf jede Zeile.

Bezahlung erfolgt in bar (Quittung), eine Rechnungslegung erst ab einem Warenwert von mind. 10,- EUR möglich.

Preis je Zeile : 0,80 EUR

Chiffregebühr : 2,00 EUR

(Preise inkl. Mwst.)

Bitte den Anzeigencoupon abgeben bei oder einsenden an:

m+k Müller & Kunze GbR

Rathausstraße 8

01900 Großröhrsdorf

Five rows of 35 empty boxes for entering text.

Chiffre erwünscht

Kirchliche Nachrichten

6. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Bretinig:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09:00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Rammenau:	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf:	10:30	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Ausstellung in der Stadtkirche Großröhrsdorf

Vom 07.11. bis 04.12.2016 ist in unserer Stadtkirche die Wanderausstellung im Rahmen des Reformationsjubiläums unter dem **Thema „Luther und die Juden“** zu sehen. Hoffte Luther durch die Reformation Juden für den christlichen Glauben gewinnen zu können, wurde er doch darin enttäuscht. Seine späteren gehässigen Bücher gegen das „verstockte Volk“ bereitete dem rassistischen Antisemitismus im 20. Jahrhundert mit den geistigen Nährboden. Diese Ausstellung ist eine kritische Selbstreflexion evangelischer Theologiegeschichte. (Littig)

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt



Nachhilfe und Förderung

für Schüler aus Grundschule, Oberschule, Gymnasium, berufl. Gymnasium und FOS

preiswerter Einzel- oder Gruppenunterricht in Großröhrsdorf

(Fahrschule Sachse) und Umgebung (Orte im Einzugsgebiet der Schulen).

Einzelunterricht „vor Ort“ bei Ihnen zu Hause möglich, keine Vertragsbindung

Individuelle Hilfe mit unserer Erfahrung - das beste Konzept!

Dipl.-Ing. Werner Schütze

Tel. (0 35 28) 44 50 65



Änderungsschneiderei

Annerose König

Bischofswerda

im Bekleidungshaus Kressner & ADLER

Carl-Maria-von-Weber-Straße 1

Tel. (01 62) 6 00 08 75

(0 35 94) 7142 99 17

www.schneiderei-koenig.de

Änderungen aller Art & Sofortänderungen

Annahmestelle in Bretinig-Hauswalde, Charlottengrund 18

Mo.-Fr. 19:30 - 21:00 Uhr, oder nach telef. Anmeldung (auch unter 03 59 52/4 25 18)

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Die ganze Welt der Werbeartikel

Tassendruck

Keramiktasse weiß, spülmaschinenfest



mit Ihrem Foto / Logo

1 Stück = 12,00 EUR
ab 2 Stück = 10,00 EUR
ab 12 Stück = 8,00 EUR
ab 24 Stück = 7,00 EUR
ab 36 Stück auf Anfrage

Lieferzeit ca. 5 Tage + nach Vereinbarung, fertige Druckvorlage oder nutzen Sie unseren Service (... und weitere Werbeartikel für Ihr Unternehmen)

Großröhrsdorf - Alte Straße 1
Tel. (035952) 41 81 36

Mo: 10 - 14 / 15 - 17 Uhr
Mi + Fr: 10 - 14 Uhr

www.werbung-dresden.de



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 19 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Rot/weiß getigertter Kater „Speedy“ entlaufen. Im Juni geboren und seit letzter Woche vermisst. Wir freuen uns über jeden Hinweis unter 0163-3017200. Danke!!

Pulsnitz, 3-Zi-Whg. zu vermieten, 68 m², 1. OG, Laminat, Blk., KM 340 €, BK 150 €
Tel. 0173/37 42 087

Mit Daten spielt man nicht ...

WEB-DESIGN

statisch
dynamisch (CMS)
mobile-friendly

WEB-SHOPS

Programmierung



Shopware
Certified Developer

Betrieb von Web-Shops

SOFTWARE

Vertrieb & Service
von Handwerkersoftware



TopKontor
Profi-Partner

WER WIR SIND

WAS WIR MACHEN

Michael Müller & Rathausstraße 8
Cerd Kunze GbR 01900 Großröhrsdorf

Telefon (03 59 52) 3 22 29
Fax (03 59 52) 3 22 30

info@mukxx.de
info@muk-werbung.de

www.mukxx.de
www.muk-werbung.de

Eisold Milchbar **Softeisbecher**

Wieder im Angebot:
Christstollen und verschiedene
Sorten Striezel aus Meisterhand

Bischofswerdaer Straße 3 - Telefon 4 82 67

individuell • professionell • praxisnah

Großröhrsdorf,
 Kirchstr. 10 (Pfarramt)
 Info: Mo, 7.11. + 21.11., 18-19 Uhr od. n. V.
☎ 0351 - 858 81 17

Lehrkräfte gesucht:
 für **Nachhilfe Ma/Eng** u. and. Fächer
 (GS bis Abitur), **LRS u. Dysk., Sprachkurse**
 (a. Studenten, Vorruhest., Rentner u. weitere)

STUDIERTREFF®
 Ihr Partner im Schulalltag
 und für Sprachen

Nachhilfe/
Schulbegleitung

LRS/
Dyskalkulie

Sprachkurse
für Jung bis Alt

www.studiertreff.de

20 JAHRE

Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
 Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
 Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Ihr Panasonic-Händler

Fernsehservice

Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von
TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer

Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
 Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
 Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
 01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de

Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
 und Computervernetzung sowie Zubehör

Datenrettung | Webseitengestaltung
 Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
 Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Verkauf / Prüf- und Fülldienst

Anders - Brandschutz **GLORIA®**

IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
 - Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
 - Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung
 von Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großröhrsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29
 Mobil (01 73) 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de

Festplatz **Gaststätte**

Angebot
ab 6. November

Mediterran gefüllte Kalbsroulade auf Spätzle
! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 3,50 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
 01900 Großröhrsdorf **035952/28818**

Elefant erkundet Haut

Hauttypberatung
am Dienstag, 15.11.2016
von 9:00 - 17:00 Uhr

20%
 am Aktionstag
 auf alle Kosmetik-
 Produkte

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise für eine gesunde Haut. Gemeinsam mit unserer Hautexpertin erkunden wir Ihre besonderen Bedürfnisse. Finden Sie endlich die Hautpflege, die zu Ihnen passt!

Reservieren Sie sich Ihren Termin kostenfrei unter 0800-2763268 oder direkt in der Elefanten Apotheke.

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 12.11.2016